

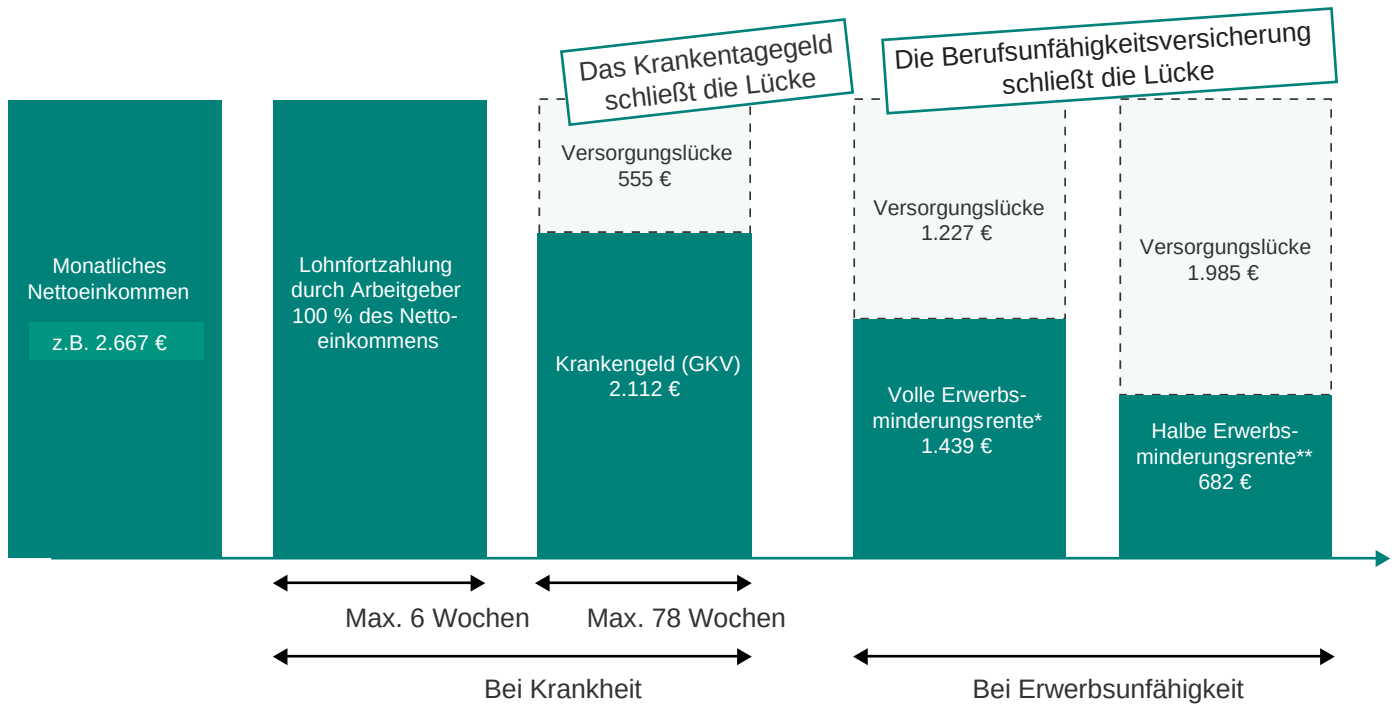


Krankentagegeld

Das Risiko aufgrund einer Krankheit Einkommensverluste zu erleiden, kann jeden treffen. Die staatlichen Sicherungssysteme sichern den Lebensstandard nicht. Im Folgenden finden Sie einen Überblick, optimal vorzusorgen.

Was passiert, wenn ich (länger) erkrankte?

Im Krankheitsfall ist Ihr Arbeitgeber für die ersten sechs Wochen verpflichtet, Ihnen den vollen Lohn auszusahlen. Bei längerer Erkrankung oder im Falle der Erwerbsunfähigkeit müssen Sie hingegen deutliche Abschläge hinnehmen.



* Volle Erwerbsminderungsrente liegt vor bei unter 3 Stunden pro Tag Arbeitsfähigkeit

** Halbe Erwerbsminderungsrente liegt vor bei 3 bis 6 Stunden pro Tag Arbeitsfähigkeit

*** Die Bezugsdauer des Krankengeldes reduziert sich um die Dauer der Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber



Krankentagegeld

Leistungsumfang privates Krankentagegeld

- Monatliche Rentenzahlung (Höhe und Leistungsdauer werden individuell vereinbart)
- Leistungen unabhängig von der Krankheitsursache
- Unbegrenzte Leistungsdauer solange vollständige Arbeitsunfähigkeit vorliegt
- Leistungsende bei Eintritt der Berufsunfähigkeit oder wenn Versicherter wieder gesund ist

Steuerliches

- Steuer- und abgabenfreie Auszahlung
- Keine steuerliche Absetzbarkeit als Vorsorgeaufwendung

Mit der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung entsteht der Leistungsanspruch

- Die Leistungen werden i.d.R. nach einer vereinbarten Karenzzeit ausgezahlt (Angestellte ab dem 43. Tag, Selbständige meist ab dem 29. Tag)



Warum sollte ich mit der Einkommenssicherung so früh wie möglich beginnen?



+ Niedriger Beitrag



○ Mittelhoher Beitrag



- Hoher Beitrag

+ Leistungsausschlüsse sind selten

○ Leistungsausschlüsse kommen vor

- Leistungsausschlüsse wahrscheinlich

+ Hohe Annahmewahrscheinlichkeit

○ Mittelhohe Annahmewahrscheinlichkeit

- Niedrige Annahmewahrscheinlichkeit